

DIE WEIMARER REPUBLIK UND ADOLF HITLER, 1919 – 1932

BILANZ DER FORSCHUNG UND NEUE PERSPEKTIVEN

Das Verhältnis Adolf Hitlers zur Weimarer Republik und die Haltung des demokratischen Staats und seiner politischen Öffentlichkeit gegenüber Hitler und der NSDAP sind weiterhin wichtige Themen der Zeitgeschichtsforschung.

Die Tagung in Landsberg, 100 Jahre nach der „Festungshaft“ des gescheiterten Putschisten, soll wissenschaftliche Bestandsaufnahmen liefern und neue Perspektiven aufzeigen.

Der behandelte Zeitraum reicht von den politischen Anfängen Hitlers bis in die Endphase der Republik.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Eine Anmeldung online ist erforderlich. Bitte zeigen Sie Ihre Buchungsbestätigung am Einlass zur Tagung vor.

Anmeldung unter www.museum-landsberg.de



FOTO: Adolf Hitler am 20.12.1924 vor dem Bayertor in Landsberg, unmittelbar nach seiner vorzeitigen Haftentlassung (Bayerische Staatsbibliothek, Fotoarchiv Hoffmann F.21, hoff-6650)

www.museum-landsberg.de

TAGUNGSADRESSE:

Historisches Rathaus
Hauptplatz 152
86899 Landsberg am Lech
Parkplätze Schlossberggarage,
Ausgang Hauptplatz

ORGANISATION DER TAGUNG:

Sonia Schätz, Claudia Weißbrodt

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Johannes Hürter, Thomas Raithel

Leibniz Institute
for Contemporary History

Institut für
Zeitgeschichte
München-Berlin

Stadtmuseum
Landsberg am Lech



Leibniz Institute
for Contemporary History

Institut für
Zeitgeschichte
München-Berlin

Stadtmuseum
Landsberg am Lech

14. & 15.
MÄRZ
2024

DIE WEIMARER REPUBLIK UND ADOLF HITLER

BILANZ DER FORSCHUNG
UND NEUE PERSPEKTIVEN

TAGUNG HISTORISCHES RATHAUS

PROGRAMM

14.
MÄRZ
2024

13:30 **BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**
Doris Baumgartl, Oberbürgermeisterin
in Landsberg am Lech
Sonia Schätz, Stadtmuseum Landsberg
Johannes Hürter, IfZ München
Thomas Raithel, IfZ München

14:00 **PANEL 1: DIE WEIMARER REPUBLIK
UND DER POLITISCHE AUFSTIEG
ADOLF HITLERS BIS 1923**
Moderation:
Stefan Paulus, Universität Augsburg
**Hitler, NSDAP und Reichswehr,
1919–1923**
Johannes Hürter, IfZ München
**Frühe Wahrnehmungen Hitlers in der
Münchener Presse**
Dorothea Wohlfarth, Bochum
**Machtstrategien und Legitimations-
vorstellungen Adolf Hitlers**
Thomas Weber, University of Aberdeen

16:00 PAUSE

16:30 **PANEL 2: HITLERS HAFT IN
LANDSBERG**
Moderation:
Marita Krauss, Universität Augsburg
Hitler in Landsberg
Peter Fleischmann, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg
**(Selbst-) Mythisierung Hitlers als
Landsberger Häftling bis 1933**
Wolfram Pyta, Universität Stuttgart

Hitler geht immer? Die „Festungshaft“
als Ausstellungsthema im
Stadtmuseum Landsberg
Sonia Schätz, Stadtmuseum Landsberg

18:30 PAUSE

19:00 ~~ABENDVORTRAG~~
~~Ein ganz normaler Diktator? Hitlers~~
~~Aufstieg und die Zerstörung der~~
~~Demokratie im europäischen Vergleich.~~
~~Andreas Wirsching, LMU München, IfZ München~~

20:30 **EMPFANG**

15.
MÄRZ
2024

9:30 **PANEL 3: „MEIN KAMPF“: EIN
BUCH UND SEINE FOLGEN BIS
1932**
Moderation:
Andreas Eichmüller, NS-Dokumentations-
zentrum München

**Bilder und Begriffe der Demokratie
in Hitlers „Mein Kampf“**
Christoph Schönberger, Universität Köln

10:15 PAUSE

**Die Bedeutung von „Mein Kampf“
für die Entwicklung von Hitlers
„Weltanschauung“**
Christian Hartmann, Tübingen
**Verbreitung und Rezeption von
„Mein Kampf“**
Othmar Plöckinger, Salzburg

12:00 MITTAGSPAUSE

13:15 **PANEL 4: DIE WEIMARER REPUBLIK
UND DIE NSDAP VON HITLERS
HAFTENTLASSUNG BIS ENDE 1932**

Moderation:
Martina Steber,
Universität Augsburg, IfZ München
**Hitlers neue Machtstrategie: Ansatz,
Erfolge, Grenzen (1924–1932)**
Thomas Raithel, IfZ München
**Erweiterung der gesellschaftlichen
Basis: NS-nahe Frauenverbände**
Eva Oberloskamp, IfZ München
Hitler vor Gericht 1930/31
Benjamin Carter Hett,
City University of New York

15:15 PAUSE

15:30 **SCHLUSSDISKUSSION**
Moderation:
Johannes Hürter, Thomas Raithel

16:00 **ENDE DER TAGUNG**